

Kommunikation Motorsport

Jürgen Pippig

Telefon: +49 (0)841 89 34200

E-Mail: juergen.pippig@audi.de

www.audi-motorsport.info

Daniel Schuster

Telefon: +49 (0)841 89 38009

E-Mail: daniel2.schuster@audi.de

Audi gibt dem Nachwuchs eine DTM-Chance

- **Achter Audi A5 DTM für Youngster Adrien Tambay**
- **Teamkollege von Rahel Frey im Audi Sport Team Abt**
- **Wettlauf gegen die Zeit beim Aufbau der Fahrzeuge**

Ingolstadt, 14. März 2012 – Sechs Wochen vor dem Start der neuen DTM-Saison am 29. April auf dem Hockenheimring steht fest: Audi setzt im Wettbewerb mit BMW und Mercedes-Benz insgesamt acht Fahrzeuge ein. Mit dem 21-jährigen Franzosen Adrien Tambay gibt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich einmal mehr einem vielversprechenden Nachwuchsfahrer eine Chance.

Doppelchampion Mattias Ekström, Filipe Albuquerque, Miguel Molina, Edoardo Mortara, Mike Rockenfeller – gleich fünf Beispiele für die erfolgreiche Nachwuchsförderung der AUDI AG in der DTM. In diese Spuren tritt nun Adrien Tambay, Sohn des ehemaligen Formel-1-Rennfahrers Patrick Tambay. Als Teamkollege von Rahel Frey im Audi Sport Team Abt wird er einen der nun insgesamt acht neuen Audi A5 DTM pilotieren.

„Wir waren bereits im vergangenen Jahr in der DTM für acht Fahrzeuge aufgestellt und gehen davon aus, dass spätestens 2013 alle Hersteller mit mindestens acht Autos an den Start gehen werden“, sagt Audi-Motorsportchef Dr. Wolfgang Ullrich. „Weil wir mit dem Audi R18 e-tron quattro ein technisch überaus anspruchsvolles Hybridauto für die 24 Stunden von Le Mans und parallel dazu ein komplett neues DTM-Fahrzeug entwickeln mussten, hatten wir uns für 2012 zunächst sieben Autos vorgenommen. Ich freue mich, dass sich nun die Möglichkeit ergeben hat, acht Autos einzusetzen. Ich bin überzeugt, dass es angesichts des hohen Niveaus der DTM von Vorteil ist, mit der maximal möglichen Anzahl von Fahrzeugen an den Start zu gehen. Es wird sehr eng werden – ein Fahrzeug mehr ist gleichzeitig eine Chance mehr. Und eine gerade Zahl ist von der Logistik und Teamumsetzung her sinnvoller als eine ungerade.“

Mit der Verpflichtung von Adrien Tambay setzt Audi seine Linie konsequent fort, Talente zu entdecken und frühzeitig an die Marke zu binden. „Wir haben in den

vergangenen Jahren einige junge Fahrer zu uns geholt, die zum Teil aus der Nachwuchsschmiede von Volkswagen in der Formel 3 kamen“, sagt Dr. Ullrich. „Ich denke, dass Audi heute eine sehr gute Basis als Fahrerkader hat und damit auch zukunftsorientiert ist. Das gilt auch für Adrien (Tambay), der bei den Testfahrten überzeugt hat und gut zur Audi-Familie passt.“

Der 21-jährige Franzose, der seit 2007 im Formel-Sport aktiv war und im vergangenen Jahr den vierten Platz in der internationalen „Auto-GP“-Serie belegte, setzte sich in einer mehrstufigen Nachwuchssichtung durch. Die finale Entscheidung für Tambay fiel nach einem letzten Test am Montag. Bei den offiziellen DTM-Testfahrten in Valencia (Spanien) in der kommenden Woche wird der DTM-Rookie bereits erstmals für sein neues Einsatzteam mit dem Audi A5 DTM testen.

Ob Tambay schon beim Saisonauftakt auf dem Hockenheimring an den Start gehen wird, steht derzeit noch nicht fest. „Wir arbeiten mit Hochdruck daran, den am 1. März homologierten A5 DTM in ausreichender Stückzahl zu duplizieren und eine entsprechende Ersatzteilversorgung sicherzustellen“, erklärt Dr. Wolfgang Ullrich. „Das ist eine große logistische Herausforderung und verlangt der gesamten Mannschaft alles ab. Unser Ziel ist es, das achte Auto so früh wie möglich einzusetzen.“

– Ende –

Steckbrief: Audi-Werksfahrer Adrien Tambay (F)

Geburtsdatum: 25. Februar 1991

Geburtsort: Paris (F)

Wohnort: Aix-en-Provence (F)

Familienstand: ledig

Motorsport seit: 2001 (Audi-Fahrer seit 2012)

Karriere

2001-2006	Kart
2007	1. Platz Formel BMW Deutschland, Rookie-Wertung
2008	3. Platz Formel BMW Europa
2009	Formel 3 Euro Serie
2010	6. Platz Auto GP-Serie, 20. Platz GP3-Serie
2011	4. Platz Auto GP-Serie, 27. Platz Formel Renault 3.5
2012	2. Platz Trophée Andros Electrique

www.adrientambay.fr

Der Audi-Konzern hat im Jahr 2011 1.302.659 Automobile der Marke Audi an Kunden ausgeliefert. 2011 erreichte das Unternehmen bei einem Umsatz von € 44,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 5,3 Mrd. Audi produziert an den Standorten Ingolstadt, Neckarsulm, Győr (Ungarn), Changchun (China) und Brüssel (Belgien). Der Audi Q7 wird in Bratislava (Slowakei) produziert. Im Juli 2010 startete nach Audi A4 und A6 die CKD-Produktion des Audi Q5 in Aurangabad in Indien. Seit Mai 2010 rollt der Audi A1 und seit 2012 der neue A1 Sportback im Werk Brüssel vom Band. Der Audi Q3 wird seit Juni 2011 in Martorell (Spanien) produziert. Das Unternehmen ist in mehr als 100 Märkten weltweit tätig. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die AUDI HUNGARIA MOTOR Kft., die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant'Agata Bolognese/Italien), die AUDI BRUSSELS S.A./N.V. (Brüssel/Belgien) und die quattro GmbH (Neckarsulm). Audi beschäftigt derzeit weltweit rund 64.000 Mitarbeiter, davon rund 48.000 in Deutschland. Um den „Vorsprung durch Technik“ nachhaltig zu sichern, plant die Marke mit den Vier Ringen von 2012 bis 2016 insgesamt € 13 Mrd. zu investieren, überwiegend in neue Produkte und den Ausbau der Produktionskapazitäten. Aktuell erweitert Audi seinen Standort in Győr (Ungarn) und produziert ab Ende 2013 auch in Foshan (China).

Audi nimmt seit langem auf vielen Ebenen seine gesellschaftliche Verantwortung wahr – im Sinne einer lebenswerten Zukunft für künftige Generationen. Umweltschutz, Ressourcenschonung, internationale Wettbewerbsfähigkeit und eine zukunftsfähige Personalpolitik bilden deshalb die Geschäftsgrundlage für den nachhaltigen Erfolg von Audi. Das umweltpolitische Engagement der AUDI AG manifestiert sich auch in der Audi Stiftung für Umwelt. Unter dem Begriff „Audi balanced mobility“ richtet das Unternehmen seine Aktivitäten auf ein großes Ziel aus – die ganzheitliche CO₂-neutrale Mobilität.